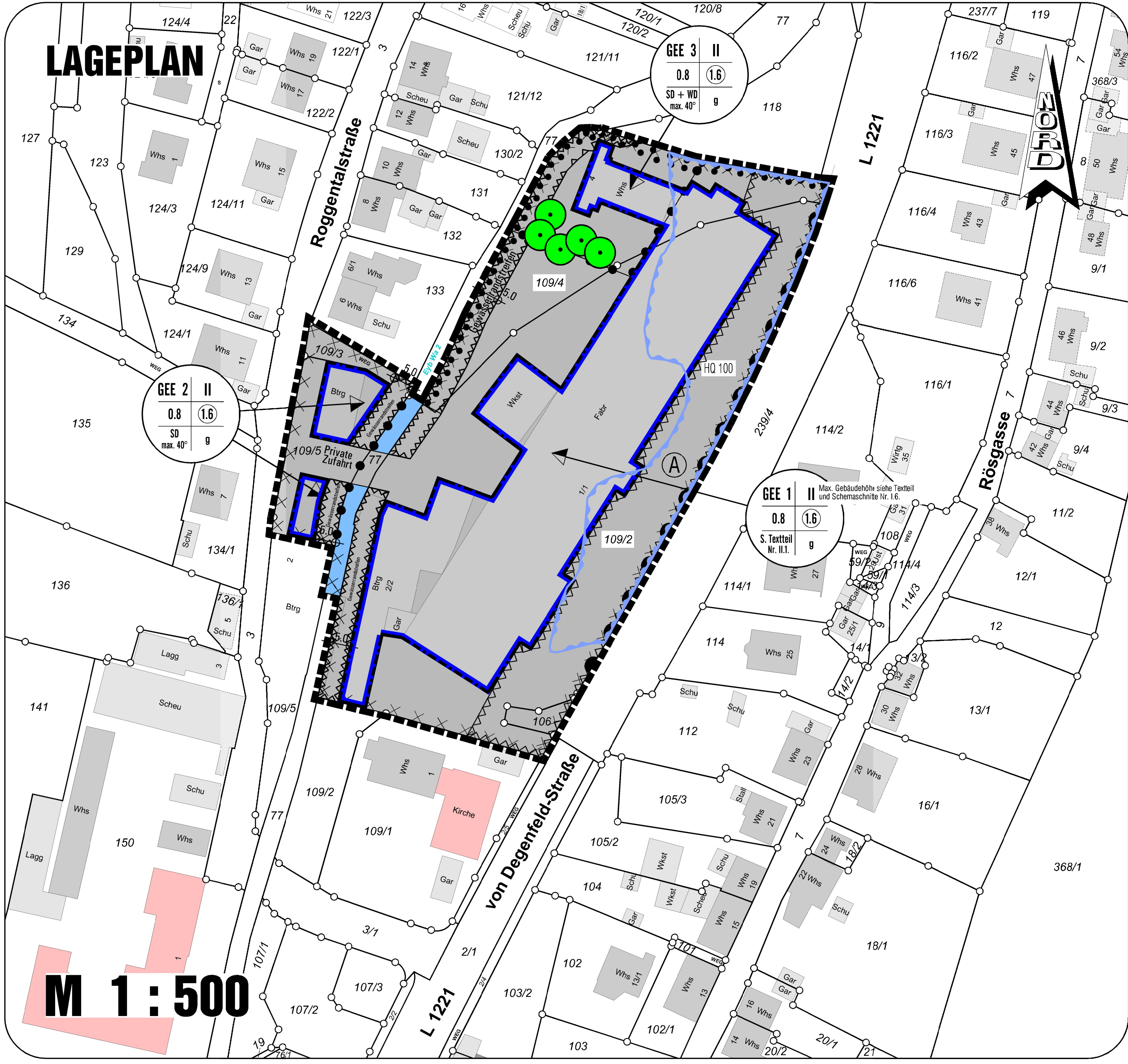


LAGEPLAN



PLANZEICHEN

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 (1) 1 BauGB und §§ 1 -11 BauNVO)

GEE 1-3 Gewerbegebiet mit Einschränkung § 8 BauNVO

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse Max. Gebäudehöhe
Grundflächenzahl	Geschosflächenzahl
Dachform Dachneigung	Bauweise

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 (1) 1 BauGB und § 16 BauNVO)

- 0.8 Grundflächenzahl § 9 (1) 1 BauGB § 16 + 19 BauNVO
- 1.6 Geschosflächenzahl § 9 (1) 1 BauGB § 16 + 20 BauNVO
- II Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze - § 9 (1) 1 BauGB § 16 + 20 BauNVO

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 (1) 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)

- g Geschlossene Bauweise § 9 (1) 2 BauGB § 22 (3) BauNVO
- Baugrenze § 23 (1) + (3) BauNVO

Verkehrsflächen
(§ 9 (1) 11 BauGB)

- Ein- und Ausfahrtsverbot

Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 (1) 25 BauGB)

- Pflanzbindung Einzelbäume § 9 (1) 25b BauGB
- Pflanzbindung flächenhaft § 9 (1) 25b BauGB

Sonstige Planzeichen

- SD Satteldach
- WD Walmdach
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Von der Bebauung freizuhaltende Fläche Gewässerrandstreifen § 9 (1) 10 BauGB
- Von jeglicher Bebauung freizuhaltende Fläche (Anbauverbot), siehe Textteil § 9 (1) 10 BauGB
- Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind § 9 (5) 3 + (6) BauGB
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB

Kennzeichnung, nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

HQ 100 Überschwemmungsgebiet HQ 100

KATASTERVERMERK

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegen-schaftskatasters vom April 2018. Der Vermerk erstreckt sich nur auf den in der Planzeichenverordnung § 1 (2) festgesetzten Mindestinhalt des Auszuges.



BEBAUUNGSPLAN

PLANBEREICH 60 / 3

ZWISCHEN ROGGEN TALSTRASSE UND LANDESSTRASSE L 1221 IM STADTBEZIRK EYBACH

GEISLINGEN / STEIGE, DEN 11.11.2014 / 09.09.2016 / 28.11.2018 / 23.10.2019

STADTBAUAMT SACHGEBIET STADTENTWICKLUNG

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	AM
ÖFFENTLICH AUSGELEGT	VOM BIS
ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	VOM BIS
SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT	AM
DIE ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER PLANAUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES WIRD BESTÄTIGT	GEISLINGEN / STEIGE, DEN
ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT UND DAMIT RECHTSVERBINDLICH	OBERBÜRGERMEISTER AM